



Pressemitteilung 64/2022

Wir bitten um Veröffentlichung

Landratsamt Heidenheim
Zentralstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 07321 321-2202
Fax 07321 321-2211
presse@landkreis-heidenheim.de
www.landkreis-heidenheim.de

01.03.2022

Dienstgebäude
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim

Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine Solidaritätsbekundung der kommunalen Familie

Bei der heutigen Besprechung von Landrat Peter Polta mit den Oberbürgermeistern und Bürgermeistern waren sich alle Teilnehmenden einig, sich solidarisch zu zeigen und für eine gute Aufnahme und Betreuung von Geflüchteten aus der Ukraine zu sorgen. „Im Schulterschluss mit unseren Städten und Gemeinden werden wir die notwendigen Rahmenbedingungen vor Ort schaffen. Der Landkreis Heidenheim ist sich seiner Verantwortung bewusst und wird, wie auch schon in der Flüchtlingskrise 2015/2016, die Koordinierung übernehmen“, so Landrat Polta. Nattheims Bürgermeister Norbert Bereska als Vertreter der Städte und Gemeinden des Landkreises fügt hinzu: „Wenn man die Bilder aus der Ukraine sieht, bewegt uns das alle. Wir rechnen bald mit der Ankunft von Geflüchteten. Darauf wollen wir uns gemeinsam rechtzeitig vorbereiten.“

Um die Kräfte zu bündeln, hat zudem auf Landkreisebene die Task Force „Aufnahme Geflüchtete aus der Ukraine“ unter Leitung von Landrat Polta ihre Arbeit aufgenommen. Auch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden haben ihre Bereitschaft signalisiert, tatkräftig bei der Zurverfügungstellung von Wohnraum zu unterstützen. Ein weiterer wichtiger Baustein wird die Zusammenarbeit mit dem Ehrenamt bei der Betreuung der Geflüchteten sein.

Zusätzlich bitten alle Oberbürgermeister und Bürgermeister sowie Landrat Peter Polta um Mithilfe aus der Bevölkerung: „Wer Platz zur Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine hat, kann sich beim Landratsamt melden – seien es private Wohnungen, Häuser oder andere Unterbringungsmöglichkeiten mit größerer Kapazität. Jeder Platz hilft.“ Bürgerinnen und Bürger, die Wohnraum zur Verfügung stellen wollen oder Fragen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine haben, können dies unter dem Postfach ukrainehilfe@landkreis-heidenheim.de tun. Zudem wird zu diesem Zweck ab Ende der Woche auch eine Telefon-Hotline geschaltet.

Außerdem ist das Landratsamt dabei, eine Internetseite einzurichten, auf der alle wichtigen Informationen gebündelt werden und die fortlaufend aktualisiert wird. Eine Übersetzung der Integreat-App ins Ukrainische wurde beauftragt, die Geflüchteten das Ankommen im Landkreis Heidenheim erleichtert.

Im Hinblick auf die Annahme von Sachspenden wird das Landratsamt Heidenheim Kontakt mit Hilfsorganisationen und Wohlfahrtsverbänden aufnehmen. Hierbei kommt es ganz maßgeblich auf die zielgerichtete und bedarfsgerechte Unterstützung der Geflüchteten an. Hierzu werden weitere Informationen bekanntgegeben.